



## Newsflash INTERMUNDO

### INTERMUNDO steht ein für Qualität im Jugendaustausch

Jedes Jahr zieht es tausende von Jugendlichen während oder nach der Ausbildung ins Ausland, um dort ihre kulturellen Erfahrungen, ihre Bildung und Selbstkompetenzen zu erweitern. Damit diese Auslandsaufenthalte zu einem **erfolgreichen und nachhaltigen Erlebnis** werden, garantiert INTERMUNDO ab 2008 neu mit der **Zertifizierung** seiner dreizehn Non Profit-Mitgliedorganisationen mittels offiziell anerkanntem **INTERMUNDO-SQS-Qualitätslabel**.

Die Mitgliedorganisationen von INTERMUNDO haben ab dem 1. Januar 2008 18 Monate Zeit, den Kriterienkatalog zu erfüllen und dadurch das INTERMUNDO-SQS-Zertifikat zu erwerben, was in Zukunft Bedingung für die Mitgliedschaft bei INTERMUNDO sein wird.

### Postulat zur Förderung des Jugendaustausches im Nationalrat angenommen

In der Wintersession des Parlamentes vom 3.-21. Dezember wurde unter anderem das Postulat 05.3454 Ursula Wyss: **Förderung des Austauschjahres für Schüler und Schülerinnen** mit 97 zu 93 Stimmen angenommen.

Das Postulat fordert die **Ausarbeitung von Normen für die Gleichbehandlung aller am Austausch interessierten Personen**, unabhängig vom Kanton. Für die Ausarbeitung der Normen soll die Schweizerische Konferenz der Erziehungsdirektoren (EDK) gemeinsam mit INTERMUNDO beauftrag werden.

In einem nächsten Schritt liegt es nun am Bundesrat zu prüfen, ob für die Umsetzung des Postulates Massnahmen notwendig sind.

Weitere Informationen finden Sie auf

[http://www.parlament.ch/D/Suche/Seiten/geschaefte.aspx?gesch\\_id=20053454](http://www.parlament.ch/D/Suche/Seiten/geschaefte.aspx?gesch_id=20053454)

### Austauschprogramme: in eine neue Welt eintauchen

Das Info Jugendamt in Bern hat INTERMUNDO von Dezember 2007 bis Januar 2008 für einen Monat ihr **Schaufenster** als Werbeplattform zur Verfügung gestellt. Unter dem Motto **In eine neue Welt eintauchen!** wollte unsere Praktikantin Michelle Glauser die Passantinnen und Passanten animieren, an einem der Jugendaustauschprogramme von den Mitgliederorganisationen von INTERMUNDO teilzunehmen.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit beim Info Jugendamt sowie bei diversen Mitgliederorganisationen für ihre Unterstützung bedanken.



## Schultagungen

Damit die interkulturelle Begegnung allseits zu einem positiven Erlebnis wird, sind wir bestrebt, die Zusammenarbeit zwischen Schulen (d.h. Lehrpersonen und Austauschverantwortliche) und Austauschorganisationen zu optimieren. Deshalb organisiert INTERMUNDO mit vier Mitgliederorganisationen alljährlich Schultagungen, wo interessierte Lehrpersonen, Experten und Austauschorganisationen zu einem Erfahrungsaustausch zusammenkommen.

Die diesjährige Schultagungen finden zum Thema "**Interkulturelle Kommunikation**" in folgenden Ortschaften statt:

**Olten: Mittwoch, 5. März 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Lausanne: Donnerstag, 6. März 2008, 14.00 bis 17 Uhr**

**Winterthur: Mittwoch, 12. März 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr**

### Programm

Referat von Herrn Moller Nielsen, cross cultural trainer, über interkulturelle Kommunikation, insbesondere mit Austauschschülern und -schülerinnen aus dem asiatischen Raum.

Anschliessend Austausch anhand verschiedener konkreter Beispiele, beantworten und diskutieren von Fragen und Fallbeispielen, sowie Zeit für informellen Austausch mit anderen Teilnehmenden

Anmeldungen an [info@intermundo.ch](mailto:info@intermundo.ch) bis 15. Februar 2008.



## Messe-Präsenz 2008

Auch dieses Jahr sind wir an zahlreichen **Messen und Infoveranstaltungen** mit unserem Stand oder mit Vorträgen präsent, unter anderem an folgenden Anlässen:

**Forum Horizon, 7. und 8. Februar 2008 in Lausanne**

<http://www.orientation.vd.ch/content/prestations/horizon.php>

**BAM (Berner Ausbildungsmesse). 29. August Ë 2. September 2008 in Bern**

<http://www.bam.ch/>

Weitere Messepräsenz unter <http://www.intermundo.ch/de/aktuelles.htm>

---



## Demnächst: Angebot mit Jugend für Europa

Increase your knowledge on the Youth in Action Programme, especially the European Voluntary Service (EVS) and methods for youth participation

Check: [LAB 3 active](#) (Avril, Turkey)

Training course for developing competences in culture, religion, ethnicities and languages

Check: ["Intercultural Competences" Training Course](#) (July, Luxembourg)

Training course for reflecting about personal intercultural skills and developing international youth projects

Check: [Value the Difference Training Course](#) (Octobre, Slovenia)



## Brandneues Preismodell mit tieferen Preisen bei ICYE Schweiz

Auf internationaler Ebene arbeitet ICYE schon seit langem mit einem **solidarischen Finanzmodell**. ICYE Schweiz ist sich aber bewusst, dass auch in der Schweiz ein finanzielles Gefälle besteht. Nicht alle Leute haben gleich viel Geld zur freien Verfügung. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, hat ICYE Schweiz für das Austauschjahr 2008/09 ein neues, **einkommensabhängiges Preismodell** entwickelt. Damit wollen wir erreichen, dass die Solidarität auch innerhalb unserer Landesgrenzen spielt und der Austausch auch interessierten Menschen mit limitierten finanziellen Möglichkeiten offen steht.

Neu gibt es somit **drei verschiedene Einkommensstufen**. Je nach dem, in welche Stufe man fällt, zahlt man einen höheren oder tieferen Teilnehmerbeitrag. Selbstverständlich besteht zudem weiterhin die Möglichkeit, für einen Teil des Teilnehmerbeitrags ein Stipendium oder ein zinsloses Darlehen zu beantragen.

Dank grosser Sparbemühungen und der Aufnahme neuer Programme können die Preise insgesamt gesenkt werden. Die Leistungen bleiben dabei unverändert.

Wir hoffen, mit diesem neuen Modell noch mehr jungen weltoffenen Schweizerinnen und Schweizern einen Auslandsaufenthalt mit ICYE ermöglichen zu können.

Weitere Informationen zu den neuen Preisen unter [www.icye.ch](http://www.icye.ch)



## In Afrika oder Asien abreisen um ein Dorf zu helfen und ein ausserordentliches Erlebnis zu erfahren

Die Arbeitseinsätze in Übersee sind ein unvergessliches Erlebnis: einen Aufenthalt für Jugendliche zwischen 17-30 Jahre alt in einem Südländ während drei Wochen, um an einem Entwicklungsprojekt teilzunehmen und mit der Bevölkerung zu leben.

Ziegeln tragen um eine Schule zu bauen, ein Gebäude malen, damit die Frauen eine Bildung folgen können, Bäume pflanzen um gegen den Vormarsch der Wüste zu kämpfen: die Arbeitseinsatzteilnehmer arbeiten Hand in Hand an der Realisierung kleiner Projekte, die die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

An jedem Arbeitseinsatz nehmen 12 bis 20 Freiwillige teil. Die Gruppe ist in einem Dorf integriert und arbeitet mit einer Dorfbewohnergruppe auf die Baustelle zusammen. Das ganze Dorf empfängt die Gruppe und zeigt ihr seine Lebensweise und Gewohnheiten. Der Austausch mit der Bevölkerung ist sehr reich, jeder kann sich an einer anderen Kultur, einer anderen Denkweise öffnen.

### **Mach mit !**

Im Sommer finden etwa fünfzehn Arbeitseinsätze statt. In Vietnam zum Beispiel, wird die Gruppe an der Herstellung eines Heilpflanzengartens teilnehmen, um die traditionelle Medizin zu befördern. In Burkina Faso werden die Teilnehmer ein Alphabetisierungs- und Ausbildungszentrum zugunsten Frauen aufbauen.

Vor der Abreise bereiten sich die Teilnehmer während mehreren Monaten vor. Die Gruppe lernt sich kennen, informiert sich über das Aufnahmeland und sucht finanzielle Unterstützung für das Projekt. Für die Interessierte sind noch einige Plätze frei! Nehmen Sie Kontakt mit Nouvelle Planète bis Ende Februar auf.

### **Nouvelle Planète**

Die NGO Nouvelle Planète ist seit 1986 in mehr als 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas tätig, wo sie Entwicklungsarbeitsprojekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen der benachteiligten Bevölkerungen und im Umweltbereich unterstützt.

Nouvelle Planète ist politisch und konfessionell strikt neutral, hat eine schlanke Administration und arbeitet eng mit vertrauenswürdigen lokalen Partnern zusammen.

### **Kontakt:**

Nouvelle Planète, Postfach 84, 1000 Lausanne 21, Tel.: ++41 (0)21 881 23 80, E-Mail: [np@nouvelle-planete.ch](mailto:np@nouvelle-planete.ch), Web: [www.nouvelle-planete.ch](http://www.nouvelle-planete.ch)



## 10. Schuljahr im Ausland: Von der Oberstufe direkt ins Ausland!



AFS Interkulturelle Programme bietet Auslandsaufenthalte für Jugendliche der Oberstufe an. Du hast noch keine Lehrstelle gefunden? Du willst mal etwas ganz anderes machen nach der Schule? Du möchtest Dich weiter entwickeln, Neues entdecken, in einem fremden Land leben - eine Fremdsprache lernen?

Unser Programm: **Auslandsaufenthalt für 3, 6 oder 11 Monate**. Für Jugendliche von 15-18 mit guten schulischen Leistungen. Du lebst in dieser Zeit bei einer **Gastfamilie** im Ausland (Auswahl aus **über 40 Ländern**) und besuchst dort die Schule. Wir bereiten Dich auf alles vor und ein Götti betreut Dich während Deines gesamten Aufenthaltes. Abreise im Sommer und Winter. Wenn Du überraschend doch eine Lehrstelle bekommst, kannst Du vom Programm zurücktreten, sofern Du noch nicht schon im Ausland bist.

**Mehr Informationen:** In unserer Broschüre AFS Jugendaustausch oder bewirb dich bei: AFS Interkulturelle Programme, Kernstr. 57, 8004 Zürich, Tel. 044 218 19 19, [www.afs.ch](http://www.afs.ch)